

**N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 27. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/027/2021)**

**am Montag, 11. Oktober 2021,**

**19:00 Uhr**

**im Bürgerhaus Langebrück, großer Saal,  
Hauptstraße 4, 01465 Dresden**

**Öffentlicher Teil der Sitzung:**

**Beginn:** 19:00 Uhr  
**Ende:** 21:30 Uhr

**Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:**

**Beginn:** 21:35 Uhr  
**Ende:** 22:05 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender/Ortsvorsteher  
Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU  
Andreas Fleischer  
Falk Quittel  
Torsten Schäfer  
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste DIE LINKE  
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf  
Christoph Haufe  
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Placzek  
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf  
Anke Kästner  
Konrad Kästner  
Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter  
Lutz Biastoch

**Abwesend:**

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf  
Steve Grünberg entschuldigt



# T A G E S O R D N U N G

## öffentlich

- 1 Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
- 2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle
- 3 Stadtratsvorlagen/ Stadtratsanträge zur Beratung
  - 3.1 Änderung der Entschädigungssatzung **V1112/21  
beratend**
  - 3.2 Brandschutzbedarfsplan der Landeshauptstadt Dresden 2021 **V1100/21  
beratend**
  - 3.3 Fachförderrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Gewährung von Zuwendungen zur Pflege und Erhaltung von Kulturdenkmälern (FFRL Denkmal) **V1068/21  
beratend**
  - 3.4 Sicher zur Schule mit dem Fahrrad oder zu Fuß **A0246/21  
beratend**
- 4 Pflanzung eines Jahrgangsbaumes 2020 **A-WX0013/21  
beschließend**
- 5 Informationen des Ortsvorstehers
- 6 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat
- 7 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

## nicht öffentlich

- 8 Sonstiges

## öffentlich

### **1 Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung**

Der Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt alle Anwesenden und stellt die fristgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

- Herr Ecke nimmt Tagesordnungspunkt 3.1. von der Tagesordnung, da der Finanzausschuss zur Vorlage noch nicht getagt hat.
- Zu Tagesordnungspunkt 3.4. liegt die Bitte des Antragstellers zur Vertagung vor, da heute keine Vertreter zur Vorstellung des Antrages kommen können.

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Der Ortschaftsrat stimmt der Vertagung von Tagesordnungspunkt 3.4 einstimmig zu.

Die Tagesordnung wird somit vom Ortschaftsrat bestätigt.

Der Ortsvorsteher begrüßt Herrn Löwe vom Amt für Brand – und Katastrophenschutz und den stellvertretenden Wehrleiter der Stadtteilfeuerwehr Weixdorf Herrn Torsten Jeroch.

Für die heutige Sitzung werden die Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann und Ortschaftsrätin Frau Wesolek zur Mitzeichnung festgelegt.

Die Niederschrift der letzten Sitzung ist den Ortschaftsräten/innen mit der Einladung zugegangen. Die Niederschrift wird mit folgenden redaktionellen Änderungen bestätigt:

- TOP 4, Seite 7: Nach Zeile 13 ist eine Zeile mit dem Wort „Beschluss:“ einzufügen.
- TOP 5, Seite 8: Auf Zeile 30/31 sind die Worte „Der Weixdorfer e.V. würde“ in „Das Netzwerk Weixdorf e.V. könnte“ zu ersetzen.
- TOP 7, Seite 10, dritter Anstrich: Die Worte „Herr Waurich vom Bäderbetrieb“ sind durch die Worte „Herr Waurick von der Dresdner Bäder GmbH“ zu ersetzen.
- TOP 7, Seite 10: Auf Zeile 19 ist das Wort „wir“ durch das Wort „wird“ zu ersetzen.

Herr Ecke bittet die Ortschaftsräte/innen diese Änderungen in ihren Niederschriften vorzunehmen.

### **2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle**

Bekanntgabe der Beschlüsse:

In der Sondersitzung am 20.09.2021 hat sich der Ortschaftsrat mit der Neuausschreibung der Weixdorfer Nachrichten befasst. Es wurde der Beschluss gefasst, den Vertrag mit der Linus Wittich Medien KG zum 31.12.2021 zu kündigen.

Beschlusskontrolle:

Mit den Unterlagen wurden den Ortschaftsräten/innen keine Beschlusskontrollen zugestellt. Er verweist auf die Sitzung im November 2021. Zum Thema „Gemeinschaftsschule“ wurde bereits ein Beschluss gefasst. Herr Bürgermeister Donhauser hat zu diesem Sachstand am 28.09.2021 in Langebrück vorgetragen. Vom Ortschaftsrat Weixdorf waren die Ortschaftsrätinnen Frau Kästner und Frau Dr. Stegemann anwesend. Der Teilnehmerkreis hat den Wunsch geäußert, dass auch die Ortschaftsräte/innen von Weixdorf, Langebrück und Schönborn zu dieser Vorlage gehört sollen. Die gemeinsame Vorstellung der Vorlage wird wahrscheinlich vor der nächsten Sitzung am 08.11.2021 behandelt werden. Die schriftliche Mitteilung dazu ist den Mitgliedern des Ortschaftsrates bereits zugestellt worden.

Fragen und Anregungen zur Beschlusskontrolle gibt es keine.

### **3 Stadtratsvorlagen/ Stadtratsanträge zur Beratung**

#### **3.1 Änderung der Entschädigungssatzung**

**V1112/21  
beratend**

Die Änderung der Entschädigungssatzung wird vertagt.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung.

Er bittet den Ortsvorsteher die Ordnungsmäßigkeit der Sitzung herzustellen.

Herr Dr. Viergutz erläutert, dass in deutschen Volksvertretungen nur das Wort zur Argumentation erlaubt ist. Herr Dr. Viergutz bittet den Ortsvorsteher dafür zu sorgen, dass die Kerze von Herrn Schäfer entfernt wird. Der Ortsvorsteher Herr Ecke sieht keinen Grund gegen die Leseleuchte des Herrn Schäfer vorzugehen. Herr Ecke ist gern bereit, im nicht öffentlichen Teil über das Thema zu sprechen.

Mit der Argumentation des Ortsvorstehers ist Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz nicht einverstanden.

Herr Ecke stellt klar, dass wir bei einem völlig anderen Tagesordnungspunkt sind und dass es kein Antrag zur Geschäftsordnung war.

Das hinterfragt Ortschaftsrat Herr Kästner.

Der Ortsvorsteher geht in der Tagesordnung weiter. Herr Ecke beendet die Diskussion und stellt nochmals klar, dass ZWx einen Antrag zu diesem Punkt gestellt hat, der nach Ablauf der Frist behandelt wird. Dann wird Gelegenheit sein, die Sache umfassend zu erörtern. Die Tagesordnung wird fortgeführt.

Vertagung

### **3.2 Brandschutzbedarfsplan der Landeshauptstadt Dresden 2021**

**V1100/21  
beratend**

Herr Ecke bittet Herrn Löwe die Vorlage „Brandschutzbedarfsplan der Landeshauptstadt Dresden“ vorzustellen. Herr Löwe stellt die Ziele und den Gegenstand des Brandschutzbedarfsplanes vor. Dazu gibt er einen kurzen Rückblick und erläutert die Struktur der Feuerwehr Dresden. Er verweist mit graphischen Karten auf die Standorte der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr in Dresden. Er erläutert die Schutzziele der Feuerwehr Dresden. Herr Löwe nimmt Bezug zur Ortschaft Weixdorf. Auf der Grundlage des vorliegenden Brandschutzbedarfsplanes ist die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr Dresden sichergestellt. Dabei verweist er auf die Haushaltsituation des jeweiligen Doppelhaushaltes bei der Durchführung aller Maßnahmen. Die Fördermöglichkeiten werden dazu konsequent ausgeschöpft. Der Brandschutzbedarfsplan wird 2027 fortgeschrieben.

Herr Ecke bedankt sich für den ausführlichen Vortrag. Er hinterfragt den Grund des Abzuges der Drehleiter.

Er verweist auf den zweiten Rettungsweg am Rathaus, dieser besteht nur theoretisch, praktisch ist er nicht da. Ist der zweite Rettungsweg im Einkaufszentrum Hohenbusch gegeben?

Herr Ecke spricht die Abgabe eines Feuerwehrfahrzeuges an. Wenn das der Fall sein sollte, hat dies natürlich auch für das Personal Konsequenzen. Der Ortsvorsteher verweist auf die Personalstruktur der Feuerwehr für zwei Einsatzfahrzeuge hin. Nimmt man ein Fahrzeug weg, wird den jungen Leuten die Perspektive genommen. Er sieht es etwas kritisch und fragt nach den Planungen und ob Veränderungen möglich sind.

Herr Löwe erläutert die Drehleiter in Weixdorf. Hierbei handelt es sich um kein Leiterfahrzeug, sondern es war ein Versuch der Industrie. Es wurde jetzt ein Fahrzeug gebaut, was mehrere Komponenten verbindet. Dieses Fahrzeug ist sowohl ein Lösch-, aber auch ein Leiterfahrzeug. Bei diesem Kombifahrzeug ist die Leiterhöhe geringer. Die Fahrzeuge, welche den Lebenszyklus erreicht haben werden nicht ersetzt, sondern es werden Standardfahrzeuge eingesetzt. Diese Fahrzeuge werden entweder mit einer tragbaren Leiter eingesetzt, oder dort wo es notwendig ist, auch Drehleiterfahrzeuge zu stationieren. Allerdings ist dies mit einem Preis von einer Dreiviertel Millionen, das teuerste Fahrzeug. Es wird sehr genau überlegt in welche Bereiche der Stadt ein solches Fahrzeug gegeben werden kann.

Zum Abzug des einen Fahrzeuges aus Weixdorf antwortet Herr Löwe, dass dies am Zustand des Fahrzeuges liegen kann. Die Reparaturkosten sind einfach zu hoch. Ein solches Fahrzeug wird

vorerst aus dem Verkehr gezogen und dafür kommt mittelfristig ein neues Fahrzeug hin. Man gibt auch einzelne Aufgaben aus dem Bereich der Berufsfeuerwehr ab. Die Flotte der Tanklöschfahrzeuge wird komplett in Richtung der freiwilligen Feuerwehr abgegeben. Er kann jetzt nicht sagen, wann für Weixdorf ein neues Fahrzeug zur Verfügung gestellt werden kann. Das hängt von den Haushaltplänen und von den Gegebenheiten, die mit der Beschaffung von Fahrzeugen verbunden sind, ab.

Die Ortschaftsräte/innen stellen folgende Fragen:

1. Gibt es Vergleiche zwischen Dresden und anderen Städten?
2. Kommen Kosten bei der Sanierung des Feuerwehrhauses 2027 auf den Ortschaftsrat zu?
3. Gibt es Löschprobleme mit der zunehmenden E-Mobilität?
4. Gibt es einen Ersatzstandort während der Sanierung des Feuerwehrhauses?

Herr Löwe beantwortet die Fragen:

1. Der Vergleichswert lässt sich interkommunal schwer vergleichen, da jede Kommune unterschiedlich aufgestellt ist. Es gibt aber einen interkommunalen Vergleichsring, in welchem sich Städte mit einer ungefähr gleichen Größe miteinander vergleichen können.
2. Sicherlich wird die freiwillige Feuerwehr Weixdorf und der Ortschaftsrat bei dem Planungsprozess beteiligt. Die Finanzen sind im zentralen Haushalt der Feuerwehr eingestellt.
3. Der Unterschied gegenüber anderen Fahrzeugen ist nicht zu groß. Diese Technik ist beherrschbar, auch mit den vorhandenen Löschmitteln.
4. Herr Löwe verweist auf die Infrastruktur und das ein Ersatzstandort derzeit noch abhängig vom Planungsprozess ist.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen und Anträge zur Vorlage. Die Präsentation zur Vorlage wird den Mitgliedern des Ortschaftsrates zugestellt.

### **Beschluss:**

1. Der Stadtrat bestätigt den als Anlage beigefügten Brandschutzbedarfsplan der Landeshauptstadt Dresden 2021.
2. Die konsumtiven Aufwendungen und investiven Auszahlungen gemäß Anlage 6 des Brandschutzbedarfsplanes sind zur flächendeckenden Sicherstellung des Brandschutzes im Stadtgebiet unter Beachtung der gesamtstädtisch zur Verfügung stehenden finanziellen Möglichkeiten im Rahmen der kommenden Haushaltsplanungen aufzunehmen.
3. Der Stadtrat bestätigt den Funktionsverteilungsplan gemäß Anlage 8 des Brandschutzbedarfsplanes und nimmt insbesondere die Anpassung des Schutzzieles „Kritischer Wohnungsbrand/Technische Hilfe Verkehrsunfall“ und die daraus resultierende Absenkung der Löschzugstärke auf der Feuer- und Rettungswache 4 zur Absicherung der Festbesetzung von Funktionen auf Spezialeinsatzfahrzeugen zur Kenntnis.
4. Zur Sicherstellung des ständigen Einsatzdienstes der Feuerwehr- und Rettungswachen und der Integrierten Regionalleitstelle ist unter Beachtung haushaltsrechtlicher und haushaltswirtschaftlicher Grundsätze auf eine hinreichende Personaldecke zu achten. Notwendige Anpassungen des Stellenplanes, die im Rahmen regelmäßiger Bemessungen des Personalausfallfaktors ermittelt werden, werden unter Beachtung der gesamtstädtischen Bedarfe und



Möglichkeiten in den kommenden Haushaltsplanungen berücksichtigt. Instrumente des Personalmanagements und der Personalentwicklung sind zu optimieren und bestmöglich auszuschöpfen.

5. Über den Stand der Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes ist dem Stadtrat jährlich Bericht zu erstatten.
6. Der Brandschutzbedarfsplan ist bis zum Jahr 2027 zu überprüfen und fortzuschreiben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- |            |  |                              |
|------------|--|------------------------------|
| <b>3.3</b> | <b>Fachförderrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Gewährung von Zuwendungen zur Pflege und Erhaltung von Kulturdenkmälern (FFRL Denkmal)</b> | <b>V1068/21<br/>beratend</b> |
|------------|--|------------------------------|

Zur Vorstellung der Vorlage hat sich das Fachamt wegen personeller Engpässe entschuldigt. Der Ortsvorsteher Herr Ecke erläutert welche Möglichkeiten es gibt, mit der Vorlage umzugehen. Die Mitglieder des Ortschaftsrates bestehen auf einer Vorstellung der Vorlage durch einen Vertreter/in des Kulturamtes. Der Ortsvorsteher regt an, das Fachamt zu bitten, eine Liste mit einer Zusammenstellung der Förderungen der Jahre 2019/2020 mit Beispielen zur Vorstellung mitzubringen.

Vertagung

- |            |  |                              |
|------------|--|------------------------------|
| <b>3.4</b> | <b>Sicher zur Schule mit dem Fahrrad oder zu Fuß</b> | <b>A0246/21<br/>beratend</b> |
|------------|--|------------------------------|

### **Abstimmungsergebnis:**

Vertagung

- |          |   |                                     |
|----------|---|-------------------------------------|
| <b>4</b> | <b>Pflanzung eines Jahrgangsbaumes 2020</b> | <b>A-WX0013/21<br/>beschließend</b> |
|----------|---|-------------------------------------|

Der Antrag der Wählergemeinschaft ZWx ist in der letzten Sitzung vertagt worden. Ein Änderungsantrag lag zu Beginn der Sitzung nicht vor. Der Ortsvorsteher Herr Ecke gibt Ortschaftsrätin Frau Kästner als Vertreterin der Antragsteller das Wort.

Die Antragsteller/innen der Wählergemeinschaft ZWx haben eine Präsentation vorbereitet. Anhand dieser Präsentation erläutert Frau Kästner die zwischenzeitlich getroffenen Klärungen und Abstimmungen zum Ort der Pflanzung und zu den zur ersten Sitzung aufgeworfenen Fragen. Sie stellt einen geänderten Antrag vor. Die Präsentation wird den Mitgliedern des Ortschaftsrates zur Verfügung gestellt.

Herr Ecke übergibt das Wort an Herrn Biastoch zur Position der Verwaltungsstelle. Herr Biastoch findet das Konzept stimmig und realisierbar. Bei allen Punkte in welchen die Verwaltungsstelle mithelfen kann, wird sie dies auch tun, sofern das der Ortschaftsrat will.

Ortschaftsrat Herr Quittel hinterfragt den Arbeitsaufwand für die Verwaltungsstelle, auch für die Zukunft. Dazu antwortet Herr Biastoch, dass dies natürlich durchdacht werden muss. Er denkt schon, dass die Realisierung machbar ist, da die Arbeiten zwischen Bauhof und der Verwaltungsstelle geteilt werden. Sicherlich sind die Personalkapazitäten begrenzt, aber diese Aufgaben sind überschaubar und umsetzbar.

Ortschaftsrat Herr Quittel gibt ein Statement. Er spricht seinen Respekt über die Gründlichkeit, Vollständigkeit und den Vortrag der Präsentation aus.

Ortschaftsrat Herr Schäfer stellt Fragen zum Ort der Pflanzung, um welchen Verein es sich handelt, zu den Finanzen und dem Datenschutz. Frau Kästner beantwortet diese Fragen anhand der Präsentation.

Ortsvorsteher Herr Ecke kritisiert, dass der Änderungsantrag nicht vor der Sitzung an die Ortschaftsräte verteilt wurde. Es bleibt auch mit der Änderung unklar, wer eigentlich was machen soll. Das sollte im Antrag klar festgeschrieben sein.

Er empfiehlt dem Ortschaftsrat den Antrag zurückzustellen und sich zu einer Erstellung eines gängigen Konzeptes zusammenzufinden.

Ortschaftsrat Herr Placzek äußert seinen Ärger darüber, dass der Antrag nicht im Vorfeld verteilt wurde.

Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann spricht sich für den Antrag aus. Sie interessiert, welcher Verein dieses Projekt umsetzen würde.

Ortsvorsteher Herr Ecke sieht die zeitliche Umsetzung in diesem Jahr kritisch.

Ortschaftsrätin Frau Kästner beantragt Rederecht für den Förderverein der Grundschule Weixdorf, denn dieser wird die Umsetzung durchführen.

Der Ortsvorsteher lässt das Rederecht abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja 12    Nein 0    Enthaltung 0    Befangen 0

Herr Berthel ist der zweite Stellvertreter des Vorsitzenden des Fördervereins der Grundschule Weixdorf. Herr Berthel verweist auf die umfangreichen Abstimmungen von Frau Kästner mit der Verwaltungsstelle und den Fachämtern. Frau Kästner ist an den Förderverein der Grundschule herantreten, da der Förderverein der Grundschule viele Dinge unterstützt. Der Förderverein könnte sich vorstellen, die Organisation der Aktion sowohl in diesem, als auch in den kommenden Jahren zu übernehmen.

Ortschaftsrat Herr Pordzik fragt nach der Möglichkeit einer Unterbrechung der Sitzung zur Beratung. Der Ortschaftsrat verständigt sich auf eine Beratungsunterbrechung.

Nach der Pause wird die Diskussion nicht wiederaufgenommen.

Ortschaftsrat Herr Kästner stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung nach §19 Anträge zur Geschäftsordnung, mit Verweis auf §22.

Der Ortsvorsteher stellt vor der Abstimmung klar, dass der ursprüngliche Antrag nicht abgestimmt werden soll, sondern die heute mündlich vorgestellten Änderungen. Das bestätigen die Mitglieder von ZWx. Weitere Anträge gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis für die namentliche Abstimmung:

Zustimmung

Ja 4

namentliches Abstimmungsergebnis zum Antrag:

Ja	Nein	Enthaltung
Herr Dr. Viergutz		Herr Placzek
Frau Dr. Stegemann		Herr Ecke
Herr Quittel		
Herr Schäfer		
Herr Fleischer		
Frau Wesolek		
Herr Kästner		
Frau Kästner		
Herr Pordzik		
Herr Haufe		

### Beschluss:

Ortschaftsrat Weixdorf beschließt, dass **ab dem im Jahr 2021 wiederkehrend** ein Jahrgangsbaum **für alle im Vorjahr** in der Ortschaft Weixdorf geborenen Kinder ~~auf geeigneter Fläche,~~ **vorzugsweise** auf dem Gelände des Spielplatzes Rähnitzer Mühlweg (Flurstück 553/1) gepflanzt wird.

1. Der Ortschaftsrat Weixdorf beschließt, **für den Jahrgangsbaum 2020** einen Betrag von 1.000 Euro (Baum und ~~Plakette~~ **Namenstafel**) bereitzustellen.
2. Der Haushalteckwertebeschluss vom 25.01.2021 verändert sich wie folgt:
 

B) Investitionspauschale EUR 180.000	
(1) Erhöhung Fahrgastunterstand Alte DD Straße	5.000 EUR
(2) Jahrgangsbaum 2020	1.000 EUR
(3) Ersatzinvestition Transporter mit Pritsche	25.000 EUR
(4) Mitwirkeleistung Fuchsberg	140.000 EUR

### Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

**5 Informationen des Ortsvorstehers**

Der Ortsvorsteher informiert zu folgenden Themen:

#### Wahlergebnis

- Zum Weixdorfer Wahlergebnis hat Herr Ecke bereits in den Weixdorfer Nachrichten bekannt gegeben.
- Er spricht seinen Dank an die Wahlhelfer aus

#### Baustelle Fuchsberg

- Der erste Bauabschnitt ist im Wesentlichen beendet. Die Frage der Einleitung des Regenwassers in den Seifzerbach für den nächsten Bauabschnitt, ist immer noch offen.
- Die Verwaltungsstelle ist eingebunden, wir bitten die Stadtentwässerung in Kürze dem Ortschaftsrat einen Bericht zu geben.

#### Waldbad Weixdorf

- Am 08.10.2021 fand eine Begehung des Waldbades Weixdorf mit dem Leiter der Dresdner Bäder GmbH Herrn Waurick, statt. Es wurde gebeten eine kurze Erklärung zu geben, warum die Bäder GmbH dem Vorschlag bezüglich der Toilettenreinigung nicht folgen konnte. Die Antwort war relativ klar und eindeutig. Es gibt Abgrenzungsfragen zur Kostentragung mit den Siedlern.
- Es wurde weiterhin ein Gespräch zur Mitwirkung der Ortschaft an der Ertüchtigung des Spielplatzes im Waldbad geführt. Das geplante Budget beträgt 80.000 Euro.
- Das Vorklärbecken ist mittelfristig zur Entschlammung geplant. Die Entschlammung des gesamten Teiches ist nicht in der Planung.
- Der Ortsvorsteher weist auf die Beratung zum Ortsentwicklungskonzept am 13.10.2021 um 09:00 Uhr im Rathaus hin.
- Zur Anregung von Ortschaftsrat Herrn Dr. Viergutz zu den Hundetoiletten in der letzten Sitzung, steht noch eine Stellungnahme des Marsdorf e.V. aus.

## **6           Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat**

- Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann hinterfragt die zahlreichen Fälle von Vandalismus an Fahrrädern an der Endhaltestelle der Linie 7. Gibt es Erkenntnisse aus den Gesprächen mit den Bürgerpolizisten? Sie regt einen Aufruf in den Weixdorfer Nachrichten an, dass die Bürger sensibilisiert werden. Herr Biastoch erläutert, dass man erstaunt war, dass die Mitarbeiter der Verkehrsbetriebe, diese Vorfälle nicht bemerken. Die Bürgerpolizei hat ihre Mitarbeit bekundet, der Ort wird verstärkt bestreift. Herr Biastoch hat aber Zweifel, dass das zum Erfolg führt. Der Aufruf ist eine gute Idee.

- Ortschaftsrat Herr Schäfer erläutert, dass das nicht nur Schüler, sondern auch ältere Menschen betrifft. Die Bürgerpolizistin regt an, solche Fälle zur Anzeige zu bringen. Die Bürgerpolizei sollte zumindest per Mail informiert werden.
- Ortschaftsrat Herr Fleischer hat zwei Anfragen aus der Bürgerschaft. Gibt es schon konkrete Pläne bezüglich der Sanierung des Durchlasses des Lausenbaches an der Königsbrücker Landstraße? Ab wann und wie lange ist die Maßnahme geplant?
- Wird in diesem Zusammenhang der Bahnübergang neugestaltet?  
Herr Biastoch antwortet, dass der Neubau der Brücke über den Lausenbach für das Frühjahr 2022 angedacht ist. Bauzeit ca. 9 Monate mit überörtlicher Umleitung.  
Zur Sanierung des Bahnübergangs kann er nichts sagen. Aus seiner Sicht ist das unwahrscheinlich.
- Ortschaftsrat Herr Haufe spricht den geplanten Umbau der Gleisschleife an. Sein Vorschlag ist, dass man den Umbau so vornimmt, dass die Straßenbahnfahrer den Blick auf die Fahrräder haben. Herr Ecke spricht sich dafür aus, diese Idee an die Verkehrsbetriebe AG weiterzuleiten.
- Ortschaftsrätin Frau Kästner regt an, dass in der nächsten Sitzung über die Restmittel des Ortschaftsrates öffentlich gesprochen wird.  
Herr Ecke verweist auf die Information, in der letzten Sitzung, dass in der Novembersitzung dazu eine Vorlage vorlegt wird. Vorschläge und Wünsche nimmt er gern entgegen.
- Frau Kästner spricht die Gefährdung für Fußgänger am Thaihaus durch die parkenden Fahrzeuge an. Herr Ecke erläutert, dass die Verwaltungsstelle an diesem Thema dran ist. Die Umsetzung mit den städtischen Ämtern gestaltet sich schwierig. Es gibt noch keine Lösung.
- Frau Kästner regt einen Termin zur Begehung an, um die Prioritäten festlegen zu können. Sie schlägt eine Erstellung einer Liste für die nächsten 10 Jahre vor. Somit gibt es keine Diskussion jedes Jahr. Herr Ecke ist für den Vorschlag offen.
- Ortschaftsrat Herr Haufe spricht den fehlenden Fußweg am Rähnitzer Mühlweg im Abschnitt zwischen August-Wagner-Straße und Paul-Wicke-Straße an. Die Straße dort ist sehr eng. Herr Biastoch erläutert dazu, dass dies bereits vor 20 Jahren im Erschließungsvertrag gestanden hat. Die Landeshauptstadt Dresden hat aber den Erschließungsträger von seiner Verpflichtung entbunden, weil die Entwässerung dort nicht geklärt ist.
- Frau Kästner übergibt Herrn Biastoch eine Liste der Befragungen der Eltern über die Schulwegsicherung. Zur Prioritätenfindung könnte dies mitverwendet werden.

## **7       Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft**

- Frau Dunkel gibt eine Erklärung zu dem aufgestellten Teelicht von Herr Schäfer ab. Sie versteht nicht, dass der Ortsvorsteher jetzt öffentlich sagt, es wäre nur eine Leseleuchte, obwohl alle Mitglieder des Ortschaftsrates und Gäste wissen, dass Herr Schäfer damit ein Symbol, gegen die Einschränkungen der Demokratie durch die Corona-Maßnahmen setzen will. Der Ortsvorsteher nimmt die Erklärung von Frau Dunkel zur Kenntnis.
- Herr Berthel fragt, wann mit der Vergabe des Auftrages für die Weixdorfer Nachrichten zu rechnen ist? Wird es eine Vorlage im November oder Dezember geben?  
Herr Ecke erläutert, dass diese Entscheidung nicht vom Ortschaftsrat gefällt wird.
- Frau Richter möchte auf eine Aktion des Netzwerkes Weixdorf hinweisen. Am 06.11.2021 wird die Aktion „Mein Baum mein Dresden“ im Waldbad Weixdorf stattfinden. Dazu möchte sie herzlich einladen.

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke  
Vorsitzender

Sabine Großer  
Schriftführerin